

Rumpf - Kuhlmann

Wally
◁

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 897

München, Ofrabr. 31

2. Josef Haiss

Opt. 2. / 19

lieber Michael

Ich komme heute zu Teile
mit einer Bitte zu Ihnen. Ich habe

sehr gute Stelle beim Generalcomman-

do einem Kriegsteilnehmer sein man

müssen und muss mich wieder

auf die Wunderschaft begeben. Bis mal

will ich nach Berlin, denn als

Präsident habe ich hier auf allen

habe mich bemüht zu zeigen.
Ich schreibe an Dr. Linnemann.
Ob ich auf meine alte Krankh.
Bekanntheit hin mal zu auf-
sprechen und mit ihr einige
Gespräche dürfte. Bitte wenn
Sie doch so gut und schreiben ihr
in einer freien Minute eine paar
Liebe Worte über mich. Haben
Sie noch Bekannte, wo ich
eventuell Besuch machen und mich

einige verschiedene Rahelzüge
haben Können? Konkrete wo
ich mechanisch musikalisch etwas
möglich machen Können? Sein
bei so gut, und dann bei mir immer
nicht leichter herauszuholen, weil
es in Holen fällt es in der Kraft
steht und fügen bei einem
Wort, den ich belte von dem erhoffe,
da ich mir noch 8 Tg. über den
etwas persönliches über die und
Geistes Vergehen bringen. Ich möchte,

ich könnte mal anders zu Ihnen
kommen als immer mit einer
Bitte. Ich lasse den Kopf nicht
hängen, einmal ich doch einen
Menschen sehen will habe, der mir
Brot für mich gibt und mit dem ich

unendlich glücklich bin. Aber es bleiben
halt die bösen Sorgen.

Ich grüße Sie herzlich und Greeth
und die Kinder als ihre

Dankbare

Vally Kuhlmann

abgelesen

Watz

7/10